



HOFFNUNGsKirche
AM DATZEBERG

Gemeindebrief

März 2025



„Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.“

3. Mose 19,33

Es doch schön, eine Gemeinde zu haben, in der wir gut miteinander auskommen. Klar, es gibt hin und wieder kleinere Streitereien, aber im Großen und Ganzen geht es in der Hoffnungskirche doch recht harmonisch zu. Die meisten von uns sehen sich spätestens jeden Sonntag zum Gottesdienst, wir reden über Gott und die Welt und nehmen Anteil am Leben der anderen, wenn wir sie besuchen oder für sie beten.

Der baptistische Theologe Charles Spurgeon sagte einmal:

„Inmitten der Kirche Gottes zu leben ist wie in einem Boot den Nil hinunter zu segeln. Man ist entzückt von der Üppigkeit beider Ufer und von all dem Schönen in der unmittelbaren Umgebung; aber ach!

In geringer Entfernung auf beiden Seiten liegt eine riesige, unbebaute, fast hoffnungslose Wüste. Manche finden Ruhe, weil sie nie über die Grenzen der Kirche hinausblicken, aber diejenigen, deren Mitgefühl die ganze Menschheit erreicht, werden ihr Leben lang eine „Last des Herrn“ tragen müssen.“

Wie ist unsere Einstellung zu den Menschen, die hinter den schönen Ufern leben? Wie verhalten wir uns gegenüber fremden Personen und Ausländern? Sehen wir sie überhaupt, wenn wir zwischen den beschaulichen Ufern unserer Kirche auf dem Fluss des Lebens segeln?

Die Geschichte der Christenheit erzählt von Wanderern: Sie beginnt mit Jesus Christus, der über die Grenze, die das Göttliche und das Weltliche trennt, „gewandert“ ist, um seinen Mitwanderern (das sind du und ich) den Weg, die Wahrheit und Leben zu zeigen. Denn am Ende sind wir alle Fremde in dieser Welt. Wir sind nur eine kurze Zeit hier, Wanderer als Fremde in fremden Ländern, Pilger auf der Reise des Glaubens.

Als Reaktion auf die Morde, die in den vergangenen Wochen von Migranten in Deutschland begangen wurden, waren aus der Politik Rufen nach einem härteren Umgang mit Zugewanderten zu hören. Es sollte schnell und rücksichtslos abgeschoben werden, staatliche Leistungen

sollten drastisch gekürzt werden, Menschen werden an den Grenzen abgewiesen. So einleuchtend diese Forderungen im ersten Moment klingen mögen, gehen sich doch am Kern des Problems und am Vers des Monatsspruchs vorbei. Es geht weder darum, alle Menschen aufzunehmen und ihnen Schutz zu bieten, während sie wiederholt die Gastfreundschaft überstrapazieren und gegen Gesetze verstoßen, noch darum, jeden Menschen abzulehnen, der um Asyl bittet. Beide Forderungen sind oft von Menschen zu hören, die auch auf einem Fluss segeln und nichts weiter als das ihnen bekannte Ufer sehen. Dabei schüren solche pauschalen Äußerungen Angst und sind gefährlich für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und für die Werte des christlichen Abendlandes.

Gottes Liebe kennt keine Grenzen und wir sollen einander lieben, so wie wir von ihm geliebt werden. Der Monatsspruch macht uns Mut, über die schönen Ufer unserer Kirche hinauszusehen und gastfreundlich zu allen Menschen zu sein, die uns umgeben. Und vielleicht ist der nächste Fremde eine Gelegenheit, Gott zu preisen, in dem wir ihm Gastfreundschaft erweisen.

Sebastian Hechler

An dieser Stelle stehen normalerweise die Geburtstage in unserer Gemeinde.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir diese nur intern veröffentlichen.



***Wir wünschen allen
Geburtstagskindern alles
Gute und Gottes Segen
für das neue Lebensjahr.***



Termine für März:

- | | | |
|---------------|------------------|--|
| 02.03. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Sebastian Hechler |
| 03.03. | 10.00 Uhr | Bibellesekreis |
| 07.03. | 19.00 Uhr | Gemeindegebetsabend |
| 09.03. | 10.00 Uhr | Gottesdienst |
| 10.03. | 10.00 Uhr | Bibellesekreis |
| 11.03. | 14.30 Uhr | Seniorenkreis |
| 13.03. | 17.00 Uhr | Bibelgesprächskreis
Von der Rechenschaft des Glaubens |
| 16.03. | 10.00 Uhr | Gottesdienst
Predigt: Sebastian Hechler |
| 17.03. | 10.00 Uhr | Bibellesekreis |
| 23.03. | 10.00 Uhr | Gottesdienst
Predigt: Sebastian Hechler
anschließend gemeinsames Mittagessen |
| | 12.30 Uhr | Jahresgemeindestunde |
| 24.03. | 10.00 Uhr | Bibellesekreis |
| 27.03. | 17.00 Uhr | Bibelgesprächskreis
Von der Rechenschaft des Glaubens |

- 30.03. 10.00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Amadeus Vadonis
- 31.03. 10.00 Uhr Bibellesekreis

Terminvorschau für April:

04.04.	19.00 Uhr	Gemeindegebetsabend
06.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst Predigt: Andreas Regin
07.04.	10.00 Uhr	Bibellesekreis
10.04.	17.00 Uhr	Bibelgesprächskreis „von der Rechenschaft des Glaubens“
13.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst
14.04.	10.00 Uhr	Bibellesekreis
18.04.	15.00 Uhr	Karfreitag Andacht zur Sterbestunde Jesu
20.04.	10.00 Uhr	Oster-Gottesdienst Predigt: Sebastian Hechler
24.04.	17.00 Uhr	Bibelgesprächskreis „von der Rechenschaft des Glaubens“
27.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst

Desweiteren finden in unseren Räumen folgende Selbsthilfegruppen statt:

- Selbsthilfegruppe des Blauen Kreuzes:
Jeden Donnerstag um 18.00 Uhr
- „Vier Schritte“ christliche Selbsthilfegruppe für Angehörige:
am 3. Montag im Monat um 17.30 Uhr (außer Juli und August).

Kandidatenliste zur Wahl der Gemeindeleitung

Liebe Geschwister der Hoffnungskirche am Datzeberg,

hiermit informieren wir euch über die Kandidaten, die am **23.03.2025 zur Wahl der Gemeindeleitung** vorgeschlagen wurden und ihre Bereitschaft erklärt haben, sich der Wahl zu stellen:

- 1. Sonja Regin**
- 2. Irina Skalat**

Sollte jemand aus der Gemeinde berechnigte Einwände bezüglich der Eignung der Kandidaten für dieses Amt haben, wende er / sie sich bitte umgehend mit Angabe der Gründe schriftlich an den Gemeindeleiter.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme an der Jahresgemeindeversammlung!
Im Namen der Gemeindeleitung,

Stefan Zabel

Briefwahl für die Wahl zur Gemeindeleitung

Für diejenigen, die an der Gemeindeversammlung nicht teilnehmen können, besteht die Möglichkeit der Briefwahl. Unterlagen dafür sind bei der Wahlkommission (Sebastian Hechler und Burkhart Fritz) erhältlich.

Um eine gültige Briefwahl zu gewährleisten, müssen die Briefwahlzettel bis spätestens 23.03.2025 um 12 Uhr bei der Wahlkommission eingegangen sein.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme an der Jahresgemeindeversammlung!
Im Namen der Gemeindeleitung,

Stefan Zabel

Herausgeber

Hoffnungskirche am Datzeberg

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Neubrandenburg
(im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.)

Malzstraße 102 **Telefon** : 0395 / 379 996 30
17034 Neubrandenburg **E-Mail** : baptisten-nb@web.de
 Homepage : www.hoffnungskirche-neubrandenburg.de

Verantwortliche

Sonja Regin

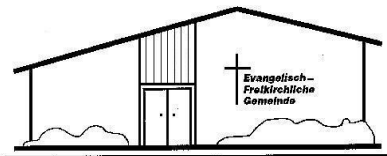
Layout

Sonja Regin **Telefon** : 0395 / 422 07 62
 E-Mail : sonja.regin@gmx.de

Fotos: privat Sonja Regin
 pexels

Druckerei

Diakoniewerkstätten Neubrandenburg gGmbH
Adolf-Kolping-Str. 16
17034 Neubrandenburg



Diakon

Sebastian Hechler

Telefon: 0171-1806401

E-Mail: sebastian.hechler@web.de

Gemeindeleiter

Stefan Zabel

Telefon : 0175 - 6464874

E-Mail : stemaza@gmail.com

Stellvertretende Gemeindeleiterin

Sonja Regin

Telefon: 0395 - 4220762

E-Mail : sonja.regin@gmx.de

Bankverbindung

SKB Bad Homburg

IBAN – DE42 5009 2100 0000 6342 04

BIC – GEN ODE5 1BH2
